

■ Fuchs-Produkt-Check: WaldInvest von Aquila Capital

Viele Anleger sind auf der Suche nach alternativen Anlagemöglichkeiten. Sie wollen nicht zu viel Geld in Aktien und Rentenpapiere investieren, um ihr Risiko im Depot durch die Beimischung von Anlagen zu streuen, die möglichst wenig mit den klassischen Investments korrelieren. In diese Richtung zielt Aquila Capital mit ihrem Fonds WaldInvest, der zudem den populären **Themenbereich Rohstoffe und Ökologie abdeckt**.

In Holz (engl. timber) können Anleger bereits über verschiedene Zertifikate, etwa von UBS (WKN: UB9TMB) oder HSBC Trinkaus & Burkhardt (TB0KWA), investieren. Oft enthalten diese Anlagen Aktien von Unternehmen, die mit der Holzgewinnung und -verarbeitung ihr Geld verdienen. Folge: eine gewisse Korrelation mit der allgemeinen Entwicklung an den Aktienmärkten. Anders verhält es sich bei dem Produkt von Aquila Capital, die sich als Spezialist für Alternative

traktivität bescheinigt. Produktionskosten, Infrastruktur und Gesetzeslage spielen bei der Bewertung eine Rolle.

Die Plantagen sollen nach Angaben von Aquila grundsätzlich **ökologisch verträglich bewirtschaftet werden**. Bei dem Fonds weiß der Anleger zwar im

Grunde, in was und wo das Geld investiert wird. Aber welche Waldbestände nun genau gekauft werden, wie die Aufteilung den Baumarten nach erfolgen und wie genau Bewirtschaftung und Erntemengen festgelegt werden, bleibt dem Fondsmanager IWC überlassen.

Im Moment spricht einiges dafür, dass die Holznachfrage in Zukunft steigen wird. Die Importe der beiden bevölkerungsreichsten Staaten, China und Indien, steigen seit Jahren deutlich an. Als Bau- und Werkstoff sowie zur nicht nachlassenden Papier-Herstellung wird Nutzholz weiterhin nachgefragt. Holzpellets und Alkohol aus Holz gewinnen als Energieträger an Bedeutung.

Es ist ein Investment in den Holzstandort Brasilien und den nachwachsenden Rohstoff Holz, mit dem Vertrauen in die Expertise von IWC. IWC, die rund 1,5 Mrd. US-Dollar in Waldinvestments verwaltet, hat nach eigenen Angaben mit ihren Anlagen seit 1998 den NCREIF Timberland Index, die Benchmark für Waldinvestments, geschlagen. Der NCREIF-Index wiederum hat nach Angaben von Aquila in den letzten 25 Jahren eine Durchschnittsrendite von 15% p.a. (interner Zinsfuß) erzielt.

Das Vertrauen in Holz und die IWC-Perspektive ist wegen der ausgeprägten Kapitalbindung auch nötig. Der Anleger investiert in die **WaldINVEST GmbH & Co. KG**, die insgesamt 25 Mio. US-Dollar einwerben will, wobei eine Erhöhung möglich ist. Die **Mindestanlage-summe** beträgt **20.000 US-Dollar**, das Agio (Aufgeld) 5%. Platzierungsbeginn ist Juli. Die Laufzeit ist nicht fixiert, prognostiziert sind 10 bis 12 Jahre. Auszahlungen sollen ab dem dritten Investitionsjahr erfolgen. Als erwartete Durchschnittsrendite werden ca. 9,0% p.a. (IRR, interner Zinsfuß) angegeben.

► **Fazit:** Mit WaldInvest können Privatanleger ein Investment tätigen, wie es sonst vor allem institutionellen Investoren vorbehalten ist. Wegen der geringen Korrelation zu klassischen Anlagen ist es zur Risiko-diversifizierung gut geeignet. Die hohe Kapitalbindung ist der Preis für eine recht gute Chance-Risiko-Relation.

Plus:

- + Risikostreuung im Depot
- + erfahrenes Fondmanagm.
- + ökologische Anlage

Minus:

- lange Kapitalbindung
- auf Brasilien fixiert

Waldinvest von Aquila Capital	
Ziel:	Rendite, Depotdiversifizierung
Anlagehorizont:	10-12 Jahre
Renditechancen:	hoch
Risiko:	mittel
Steuervorteil:	nein
Innovatives Konzept:	ja
Fuchs-Gesamtwertung:	
Bestwertung max. 5 Köpfe	

Investmentlösungen sieht. **WaldInvest legt das Geld direkt in Waldbestände an.** Und zwar in Brasilien, dem größten Holzlieferanten Südamerikas. Gemanagt wird der Fonds von der **International Woodland Company A/S (IWC)**, eine auf Waldinvestitionen spezialisierte Gesellschaft, die 1991 in Dänemark gegründet wurde. Sie berät institutionelle Investoren wie Pensionsfonds oder Lebensversicherungen und betreut mehr als 300.000 Hektar Wald in Europa, Australien, Neuseeland sowie in Nord- und Südamerika.

Für den WaldInvest wird IWC in **Brasilien** rendite-trächtige Anlageobjekte auswählen und die Bewirtschaftung begleiten. Subtropisches, gleichmäßiges Klima bringt übers ganze Jahr gutes Wachstum, so dass in Brasilien schon nach 18 bis 20 Jahren eine Holzmenge geerntet werden kann, die in den USA eine Wachstumszeit von 25 bis 30 Jahren benötigt, wie Aquila betont. Von 25 süd- und mittelamerikanischen Ländern werde Brasilien laut Forest Investment Attractiveness Index die höchste At-

Erklärung:	Diese Veröffentlichung wurde vom Verlag Fuchsbrieft auf der Basis sorgfältiger Analyse hergestellt. Bezüglich möglicher Interessenkonflikte erklären wir: Weder Verlag noch Mitarbeiter haben in den vergangenen 12 Monaten von den besprochenen Unternehmen Entgelte für wertpapierbezogene Dienste erhalten. Weder Verlag noch Mitarbeiter haben in den vergangenen 30 Tagen Aktien der genannten Unternehmen gehalten, deren Umfang mehr als 1% des Grundkapitals betrug oder gehandelt.
Redaktion:	FUCHS-KAPITALANLAGEN • Verlag FUCHSBRIEF Dr. Hans Fuchs GmbH • Albrechtstraße 22 • 10117 Berlin • Telefon 030 / 28 88 17-0 • Telefax 030 / 28 04 55 76 • Herausgeber: Ralf Vielhaber (verantwortlich für den Inhalt) mailto: ralf.vielhaber@fuchsbrieft.de • Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Vertriebsanschrift:	FUCHSBRIEF, ABT. D6F6, Postfach 7777, 33310 Gütersloh, Telefon 05241 / 8 016 91 • Telefax 01805 / 444 825 Preis: jährlich 282 € (inkl. MwSt.) • Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes • Wiedergabe des Inhalts - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages